



Pressemitteilung

Berlin, 25. Oktober 2011
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

„Schlichtungsstelle Energie“ für Verbraucher gegründet

Bundesminister Aigner und Rösler geben Startschuss für neue Institution

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner und Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler haben die neue „Schlichtungsstelle Energie“ als „wichtige Errungenschaft für Verbraucher und Energiewirtschaft“ bezeichnet. „Die Einbeziehung der Verbraucherinteressen in die Struktur der Schlichtungsstelle sowie die Neutralität und Unabhängigkeit der Schlichtungsstelle sind gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit“, so die Minister heute in Berlin. Aigner und Rösler überreichten den Gründungsverbänden der Schlichtungsstelle Energie e.V. die Anerkennungsurkunde. Der Verein wird getragen vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), dem Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv), dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und dem Bundesverband neuer Energieanbieter (bne).

Bundeswirtschaftsminister Rösler: „Ich freue mich, dass wir hier auf eine privatrechtliche Lösung von Unternehmen und Verbrauchern setzen können – und nicht auf Zwang und zusätzliche Bürokratie. Der gemeinsame Ansatz von Verbraucherseite und Unternehmen ist gut für eine schnelle, unbürokratische und effektive Schlichtung. Er sorgt auch für eine breite Akzeptanz der Schlichtungsstelle.“

„Die außergerichtliche Streitschlichtung als moderierter Interessenausgleich ist ein wichtiges Instrument unserer Verbraucherpolitik. Das Modell der Schlichtung hat sich bewährt. Ich freue mich, dass die Schlichtung nun auch im Energiebereich Anwendung findet. Das ist ein wichtiges Signal für andere Wirtschaftsbereiche,“ sagte Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner.



Seite 2 von 2

Die Schlichtungsstelle Energie wird am 1. November 2011 ihre Arbeit aufnehmen und in Streitfällen zwischen Verbrauchern und Energieversorgungsunternehmen vermitteln. Das Verfahren ist für die Verbraucher unkompliziert und kostenfrei.

Nach dem erfolglosen Versuch einer Einigung mit dem Energieversorger kann der Verbraucher sich unmittelbar an die Schlichtungsstelle wenden.

Weitere Informationen unter:

www.bmwi.de

www.bmelv.de